



### Hochwasserschäden: Ingenieurkammer Sachsen berät Betroffene vor Ort



Dr.-Ing. Jörg Walther informierte betroffene Bürger in Grimma über bautechnische Sanierungsmaßnahmen.

„Trockenlegung von Mauerwerk mit 20 Jahren Garantie!“ – So oder ähnlich werden nach dem Juni-Hochwasser 2013 zahlreiche Firmen in Zeitungen, im Radio oder im Internet. „Ich kann verstehen, dass viele Betroffene ihr Haus schnellstmöglich wieder aufbauen möchten. Aber reiner Aktionismus und derartige dubiose Angebote helfen hier mit Sicherheit nicht.“, sagt Dr.-Ing. Andreas Klengel, Geschäftsführer der Ingenieurkammer Sachsen. „Nur mit dem Beseitigen der äußeren, sichtbaren Schäden ist es eben nicht getan.“ Vielmehr sei auch auf die inneren Werte eines Gebäudes zu achten. „Das Tragwerk, der Baugrund, die technische Gebäudeausrüstung und noch viel mehr Punkte sind bei der Sanierung zu beachten und aufeinander abzustimmen. Dies geht weit über handwerkliche Maßnahmen hinaus und verlangt nach ingenieurtechnischem Wissen.“

Diese Erkenntnis hat sich auch in der Politik durchgesetzt, so dass die Staatskanzlei eine sachsenweite kommunale Informationsreihe für betroffene Bürger initiierte. Ziel der insgesamt 21 Veranstaltungen war es, bei den Bürgern das

Bewusstsein für eine planvolle Schadensbeseitigung sowie für einen nachhaltigen Wiederaufbau zu schaffen. Hierbei beteiligten sich die Ingenieurkammer Sachsen, die Architektenkammer Sachsen, die Sächsische Aufbaubank (SAB) und die Sächsische Energieagentur (SAENA) mit ihrem Expertenwissen und gaben in Form von Referaten und Fragerunden einen Einblick in die Themen:

- Bautechnische Maßnahmen zur Beseitigung von Hochwasserschäden und zum Hochwasserschutz
- Maßnahmen an Installationen zur Beseitigung von Hochwasserschäden und zum Hochwasserschutz
- Fördermaßnahmen und finanzielle Unterstützung für Betroffene

Die Veranstaltungsreihe erreichte mehrere hundert Bürger und machte deutlich, dass die Betroffenen sich nicht nur um den Wiederaufbau ihres Wohneigentums sorgen, sondern in hohem Maße auch über den regionalen Hochwasserschutz. Nun liegt es in der Hand der kommunalen Vertreter, ebenfalls in einen (nicht immer einfachen) Bürgerdialog zu treten und schlüssige Konzepte zu präsentieren.



Vorstandsmitglied Dr.-Ing. Siegfried Schlott referierte in Auerbach/Erzgebirge zu Anlagentechnik.

#### Editorial

**Einen hundertprozentigen Hochwasserschutz gibt es nicht.** Auch wenn diese Sichtweise bei weiten Teilen der Bevölkerung noch immer verbreitet ist. Doch eine kluge Kombination aus technischem Hochwasserschutz, natürlichem Rückhalt, privater Vorsorge und vorsorgender Versicherungspflicht kann zu einem Abmildern der Schäden führen und bereitet die Bürger auf mögliche neue Hochwasserereignisse besser vor. Wir als Fachingenieure besitzen die notwendige Kompetenz, um beschädigte Gebäude nachhaltig zu sanieren. Denn eine gut geplante technische Vorbeugung ist immer noch die wirtschaftlichste Schutzmaßnahme. Die betroffenen Bürger müssen jedoch erkennen, dass reiner Aktionismus nicht hilft und tiefergehende bauliche Schritte zu ergreifen sind als nur die (überhastete) Beseitigung der äußeren sichtbaren Schäden. Diesem Zweck diene die von der Staatskanzlei initiierte kommunale Informationsreihe. Im Rahmen von 21 Veranstaltungen stellten sich die Vertreter der Ingenieurkammer Sachsen dem oftmals geforderten Bürgerdialog und ermutigten die Betroffenen auf das ingenieurtechnische Fachwissen im Freistaat zurückzugreifen. Hierfür danke ich allen beteiligten Ingenieuren der Ingenieurkammer Sachsen im Namen des gesamten Vorstandes.



Dr.-Ing. Siegfried Schlott

Mitglied des Vorstandes der Ingenieurkammer

Die wichtigsten Neuerungen in der HOAI-Novelle 2013	Seite 2
175 Jahre Baukunst aus Leipzig – Festwoche an der HTWK	Seite 3
Nachwuchsförderung an Gymnasien in Dresden und Leipzig	Seite 3
Neue Mitglieder   Bekanntmachungen der Ingenieurkammer	Seite 4
Veranstaltungen   Seminare   Tagungen   Ingtreffs	Seite 5/6

**Überarbeitete und neue Leistungsbilder, angepasste Honorartafeln, veränderte Kostenermittlung, ... Die wichtigsten Neuerungen in der HOAI-Novelle 2013 übersichtlich zusammengefasst**

Für die inhaltliche Bereitstellung des folgenden Artikels danken wir Herrn Dipl.-Ing. Peter Kalte von der GHV Gütestelle Honorar- und Vergaberecht e.V. (Mannheim)

**1. Tafelwerterhöhung**

Die HOAI 2013 erhöht die verbindlichen Tafelwerte im Schnitt um rund 17 Prozent. Dabei werden die Honorare bei niedrigen anrechenbaren Kosten um bis zu 40 Prozent erhöht und bei hohen anrechenbaren Kosten um einige wenige Prozent. Die Verteilung ist allerdings innerhalb der Tafeln und zwischen den Leistungsbildern sehr unterschiedlich. *Damit ist jetzt wieder ein angemessenes Honorar anzunehmen.*

**2. Leistungsbilder**

Die Leistungsbilder wurden aktualisiert, weitergehender vereinheitlicht und erweitert. Dabei werden insbesondere die Leistungen zur Kosten- und Terminkontrolle erweitert. So ist in der Objekt- und Fachplanung bereits in der Leistungsphase 2 (Vorplanung) ein Terminplan aufzustellen, mit den wesentlichen Vorgängen des Planungs- und Bauablaufs. In der Leistungsphase 6 ist jetzt das erstellte Leistungsverzeichnis vom Planer zu verpreisen und die Kostenkontrollen sind erweitert. *Damit ist die HOAI 2013 aktuell und erhöht die Termin- und Kostensicherheit.*

**3. Leistungsphasenbewertung**

Die HOAI 2013 verteilt die Prozente der Leistungsphasenbewertungen neu. So wird die Leistungsphase 2 (Vorplanung) durchgängig höher bewertet, die Leistungsphase 9 niedriger. *Damit legt die HOAI 2013 neue Gewichtungen in der Leistungserbringung.*

**4. Objektlisten**

Die Objektlisten für die Bestimmung der Honorarzonen wurden aktualisiert und erweitert. Es sind wesentlich mehr Beispiele aufgeführt und nach Kategorien gegliedert. *Damit wird die Honorarzonenbestimmung mit den Objektlisten wieder möglich und einfacher.*

**5. Objektdefinition**

Die Objektdefinition ist klarer geregelt. Insbesondere sind die Fälle, bei denen die anrechenbaren Kosten von mehreren

Objekten zu addieren sind – sowohl in der Objektplanung als auch in der Fachplanung Technische Ausrüstung – nachvollziehbar beschrieben. *Damit ist die Zusammenfassung von Objekten klarer geregelt.*

**6. Planen und Bauen im Bestand**

Der Umbau ist wieder auf „wesentliche“ Eingriffe in Konstruktion oder Bestand beschränkt. Dafür wird die mitzuverarbeitende Bausubstanz als Teil der anrechenbaren Kosten wieder eingeführt. Die mitzuverarbeitende Bausubstanz ist im Rahmen der Kostenberechnung angemessen auszuweisen und erhöht die anrechenbaren Kosten. Dies gilt auch für Instandsetzungen. *Damit ist in allen Leistungsbildern beim Planen und Bauen im Bestand wieder ein angemessenes Honorar möglich.*

**7. Änderungsleistungen**

In der HOAI 2013 wird erstmalig ein eigener Paragraph für Änderungsleistungen aufgenommen. Dieser definiert, dass solche Leistungen die Wiederholung von Grundleistungen darstellen. *Damit ist klargestellt, dass Änderungsleistungen als wiederholte Grundleistungen zu vergüten sind.*

**8. Zahlung**

Die Zahlung wird zukünftig nicht mehr nur an eine prüfbare Rechnung gekoppelt, sondern auch an eine Abnahme. *Damit sollten künftig auch Planungsleistungen formell abgenommen werden.*

**9. Verkehrsanlagen**

In der HOAI 2013 erhalten die Verkehrsanlagen völlig eigenständige Regelungen. Es erfolgt keine Ankoppelung mehr an die Ingenieurbauwerke. So sind die Ausstattung und Nebenanlagen von Verkehrsanlagen ein klar abgegrenzter Teil der anrechenbaren Kosten. *Damit gibt es für Verkehrsanlagen ein eigenständiges Leistungsbild.*

**10. Tragwerksplanung**

Das Tragwerk wird erstmalig in einer HOAI definiert. Nur noch die lastabtra-

genden Konstruktionen, die für die Standsicherheit maßgeblich sind, sind Teil des Tragwerks „nach HOAI“. *Damit wird klargestellt, was zum Tragwerk gehört und was nicht.*

Die anrechenbaren Kosten von Ingenieurbauwerken werden nicht mehr nach der Gewerkeleiste ermittelt, sondern nach den Kostengruppen gemäß DIN 276. *Damit wird die Ermittlung der anrechenbaren Kosten von Tragwerken von Ingenieurbauwerken einfacher.*

**11. Technische Ausrüstung**

Der Anwendungsbereich der Technischen Ausrüstung wurde erweitert und klarer geregelt. Die Anlagengruppe 7 ist auf verfahrenstechnische Anlagen und die Anlagengruppe 8 auf die Automation von Ingenieurbauwerken erweitert. *Damit ist die Planung von Verfahrens- und Prozesstechnik von Ingenieurbauwerken endgültig in der Technischen Ausrüstung angekommen.*

**12. Linienbauwerke**

Die Leistungsbilder „Ingenieurbauwerke, Tragwerksplanung und Technische Ausrüstung“ enthalten nunmehr Vergütungsregelungen für Linienbauwerke. *Damit regelt die HOAI 2013 erstmalig das Honorar für Linienbauwerke.*

**13. Beratungsleistungen**

Die in der Anlage 1 aufgeführten sogenannten Beratungsleistungen „Umweltverträglichkeitsstudie, Bauphysik, Geotechnik und Ingenieurvermessung“ sind inhaltlich aktualisiert und entsprechen wieder den Regeln der Technik. *Allerdings sind die Honorare dieser Leistungen weiterhin kein verbindlicher Teil der HOAI 2013.*

**Synopse HOAI 2009 – 2013**

Der AHO hat eine detaillierte synoptische Gegenüberstellung zwischen der HOAI 2009 und der HOAI 2013 erarbeitet und sämtliche Änderungen markiert. Sie können diese Arbeitshilfe unter dem folgenden Link zu Ihrer Verwendung herunterladen: [www.ing-sn.de/synopse](http://www.ing-sn.de/synopse)

## 175 Jahre Baukunst aus Leipzig – Die Fakultät Bauwesen der HTWK Leipzig feiert vom 7. bis 11. Oktober 2013 ihr Gründungsjubiläum

175 Jahre Baukunst aus Leipzig – Unter diesem Motto richtet die Fakultät Bauwesen der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig vom 7. bis 11. Oktober 2013 eine Festwoche aus und begeht das Gründungsjubiläum der Königlich Sächsischen Baugewerkschule im Jahre 1838.

Hierzu wird vor dem Gewandhaus auf dem Augustusplatz ein 9 m hoher und ca. 150 m<sup>2</sup> großer Ausstellungspavillon aufgebaut und am Abend des 7. Oktober 2013 eröffnet. Am Dienstag, dem eigentlichen Gründungsdatum, findet ein Festakt im Saal des alten Rathauses statt. Der ehemalige Leipziger Oberbürgermeister und Bundesminister a.D. Wolfgang Tiefensee – selbst Alumnus der Technischen Hochschule Leipzig – hält die Festrede. Am Ausstellungspavillon selbst finden im Laufe der Woche umfangreiche Veranstaltungen statt, u.a. informieren am Donnerstag, den 10. Oktober 2013 die Ingenieurkammer Sachsen, die Architektenkammer Sachsen, der Bauindustrieverband und die Handwerks-



*Die Fakultät Bauwesen der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig begeht mit einer Festwoche im Oktober 2013 ihr 175. Gründungsjubiläum.*

kammer über das Berufsbild der am Bau Beteiligten. Des Weiteren stellt die neue Leipziger Baubürgermeisterin, Frau Prof. Dubrau ihre (Bau)Visionen für Leipzig vor und Ulrich Wolter – Geschäftsführer von RB Leipzig – berichtet über die Planungen für die neuen Sportbauten und das Trainingszentrum des Drittligisten. Zudem präsentiert die Ingenieurkammer Sachsen mehr als 60 Plakate ihrer Ausstellung „Sachsen . Land der Ingenieure“ über die gesamte Festwoche im Hochschulgebäude der HTWK Leipzig. Zu sämtlichen Veranstaltungen, wie auch zum Besuch des Ausstellungspavillons, sind Sie recht herzlich eingeladen.

## Aus dem Programm

### Montag, 7. Oktober 2013

Eröffnung der Festwoche und der Ausstellung «175 Jahre Baukunst aus Leipzig» im Pavillon auf dem Augustusplatz

### Dienstag, 8. Oktober 2013

Eröffnung der Ausstellung „Sachsen . Land der Ingenieure“ an der HTWK

### Mittwoch, 9. Oktober 2013

Workshop Brückenbau für neu immatrikulierte Studierende der Fakultät Bauwesen und interessierte Schüler

### Donnerstag, 10. Oktober 2013

„Tag der Kammern und Verbände“ im Pavillon auf dem Augustusplatz

### Freitag, 11. Oktober 2013

Symposium „175 Jahre Baukunst aus Leipzig“ im Audimax der HTWK

Hinweise zur Festwoche und Details zum Programm finden Sie unter:

[www.ing-sn.de/baukunst](http://www.ing-sn.de/baukunst)

## Stiftung aktiv: Nachwuchsförderung an Gymnasien in Dresden und Leipzig auch 2013 fortgesetzt – Schüler beschäftigen sich mit hochkomplexen Aufgaben und präsentieren wissenschaftliche Projektarbeiten

Die langjährige Nachwuchsförderung an den beiden Gymnasien mit vertieftem mathematisch-naturwissenschaftlichem Profil in Dresden (Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium) und Leipzig (Wilhelm-Ostwald-Gymnasium) konnte mit Unterstützung des Ausschusses Öffentlichkeitsarbeit der Ingenieurkammer Sachsen 2013 fortgesetzt werden.

Hierzu zählt u.a. das TSA-Team des Leipziger Wilhelm-Ostwald-Gymnasiums. Unser Kurator Herr Prof. Dr.-Ing. Hubertus Milke konnte auch in diesem Jahr eine hervorragende Vorbereitung des Leipziger TSA-Chapters feststellen und an der Auswahl der Projekte für Orlando mitwirken. Seine besondere Empfehlung galt Jochen Heinz, einem Schüler der neunten Klasse, der mit zwei Projekten an der Konferenz teilnahm und mit Unterstützung der Ingenieurkammer Sachsen nach Orlando fliegen konnte (siehe Bericht in der DIB-Regionalausgabe Juli/August 2013).

Am Dresdner Martin-Andersen-Nexö-



*Johann Christoph Voigt präsentiert seine Forschungsarbeit: „Charakterisierung und Vergleich monokristalliner und polykristalliner Solarzellen.“*

Gymnasium standen am Ende des Schuljahres die Verteidigungen der wissenschaftlichen Projektarbeiten der Jahrgangsstufe elf auf dem Programm. Nach einem Jahr intensiver Beschäftigung mit hochkomplexen Aufgaben konnten sich unsere Kuratoren, die Herren Prof. Dr.-Ing. habil. Christian-Andreas Schumann und Dipl.-Ing. Guido Zaborowski sowie Frau Dr.-Ing. Gunhild Nietzsche wieder von dem hohen Anspruch der Ergebnisse überzeugen.

Insgesamt wurden von der Jury elf Schüler zur Auszeichnung für ihre herausragenden Leistungen vorgeschlagen. Fünf davon erhalten außerdem eine finanzielle Unterstützung von der Ingenieurkammer Sachsen für die Fortsetzung ihrer Forschungsarbeiten:

- **Carl Georg Biermann** für seine „Simulation von Superkondensatoren zum Test von Symmetrierungen“
- **Paula Kipf** für ihre „Untersuchungen zur Verbesserung der Korrosionsbeständigkeit in geothermischen Anlagen“
- **Severine Petersen** zum Thema „Encapsulierung von Zellen“
- **Johann Christoph Voigt** zu „mono- und polykristallinen Solarzellen“
- **Laura Weinmeister** für ihre „Lernsoftware zur Biomedizintechnik“

Die Auszeichnungen überreichte der Vorsitzende des Stiftungskuratoriums Prof. Schumann.

*Text: Dr.-Ing. Gunhild Nietzsche, Schriftführerin der Stiftung „Sachsen . Land der Ingenieure“*

## Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder – Herzlich Willkommen in der Ingenieurkammer Sachsen!

### Beratende Ingenieure

Herr Dipl.-Ing. Ralf **Donner**, 01309 Dresden (Nr. 12424)  
Herr Dipl.-Ing. Rainer **Lesch**, 01108 Dresden (Nr. 12421)

### Freiwillige Mitglieder

Herr Dipl.-Ing. (FH) Rainer **Scheer**, 69509 Mörlenbach (Nr. 33251)  
Herr Dr.-Ing. Abdulrahim **Suleiman**, 01069 Dresden (Nr. 33240)

## Wir gratulieren & wünschen unseren Jubilaren im September 2013 alles Gute!

<b>zum 85. Geburtstag</b>	Herr Ing. Max <b>Gunschera</b> , 08371 Glauchau
<b>zum 83. Geburtstag</b>	Herr Dr.-Ing. Hans Joachim <b>Palme</b> , 01217 Dresden
<b>zum 77. Geburtstag</b>	Herr Dipl.-Ing. (FH) Frank <b>Berger</b> , 01279 Dresden
<b>zum 76. Geburtstag</b>	Herr Dr.-Ing. Manfred <b>Körner</b> , 04463 Großpösna Herr Dipl.-Ing. (FH) Günter <b>Meinel</b> , 08606 Oelsnitz/Vogtl. Herr Dipl.-Ing. (FH) Peter <b>Müller</b> , 01324 Dresden
<b>zum 75. Geburtstag</b>	Herr Dipl.-Ing. (FH) Christian <b>Piwarz</b> , 01326 Dresden Herr Dipl.-Ing. Harald <b>Schurig</b> , 01159 Dresden
<b>zum 70. Geburtstag</b>	Herr Dipl.-Ing. (FH) Peter <b>Matthias</b> , 02782 Seiffhennersdorf Herr Dipl.-Ing. (FH) Peter <b>Müller</b> , 01307 Dresden
<b>zum 65. Geburtstag</b>	Herr Dipl.-Ing. (FH) Günther <b>Bahmann</b> , 04680 Colditz Herr Dipl.-Ing. (FH) Claudius <b>Georgi</b> , 02785 Olbersdorf Herr Ing. Burckhardt <b>Getzke</b> , 02797 Kurort Oybin Herr Dipl.-Ing. Hans <b>Krowas</b> , 04357 Leipzig Herr Dipl.-Ing. Wilfried <b>Queißer</b> , 02708 Löbau Herr Dipl.-Ing. Johannes <b>Rucks</b> , 01465 Langebrück Herr Dipl.-Ing. (FH) Gerd <b>Schlosser</b> , 08525 Plauen
<b>zum 60. Geburtstag</b>	Herr Dr.-Ing. Ralf <b>Adler</b> , 01737 Kurort Hartha Herr Dipl.-Ing. Eckhart <b>Felber</b> , 01239 Dresden Frau Dipl.-Ing. (FH) Angela <b>Hoppe</b> , 01217 Dresden Herr Dipl.-Ing. (FH) Hansgünther <b>Krause</b> , 01259 Dresden Herr Dipl.-Ing. Helmut <b>Schroth</b> , 04442 Zwenkau Herr Dipl.-Ing. (FH) Siegfried <b>Zimmer</b> , 08223 Werda

### Umschreibungen

#### Löschung Beratender Ingenieur → Freiwilliges Mitglied

Herr Dipl.-Ing. Danny **Pfzner**, 04741 Roßwein (Nr. 33241)

### Löschungen

#### Beratende Ingenieure

Herr Dr.-Ing. Hans-Peter **Andrä**, 70597 Stuttgart (Nr. 11338)  
Frau Dipl.-Ing. (FH) Gabriele **Nauck**, 04509 Delitzsch (Nr. 11436)  
Herr Dipl.-Ing. Günter **Sonne**, 04416 Markkleeberg (Nr. 11728)  
Herr Dipl.-Ing. Friedrich **Winkelmann**, 08523 Plauen (Nr. 10519)

#### Freiwillige Mitglieder

Frau Dipl.-Ing. (FH) Manuela **Zimmermann**, 02829 Markersdorf (Nr. 31421)

## Bekanntmachung der Ingenieurkammer Sachsen

### Bekanntmachungen über die Ungültigkeitserklärung von Urkunden, Stempeln, Ausweisen und Schildern

Die folgenden durch Verlust abhanden gekommenen bzw. nach Erlöschen der Eintragung in der Ingenieurkammer Sachsen nicht zurückgegebenen Urkunden, Stempel, Ingenieurausweise und Ingenieurschilder werden hiermit für ungültig erklärt:

#### Urkunde Freiwillige Mitglieder

Ing. Manfred **Funke**  
Nr. 33055 vom 13.01.2011

#### Urkunde und Stempel qualifizierter Tragwerksplaner

Ing. Manfred **Funke**  
Nr. 61815 vom 13.01.2011

#### Urkunde qualifizierter Tragwerksplaner

Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang **Gollnick**  
Nr. 61539 vom 28.12.2009

#### Urkunde und Stempel bauvorlageberechtigter Ingenieur

Dipl.-Ing. Dietmar **Bäcker**  
Nr. 53215 vom 28.12.2009

#### Urkunde bauvorlageberechtigter Ingenieur

Dipl.-Ing. Heinz **Gramsch**  
Nr. 52767 vom 23.07.1997  
Dipl.-Ing. (FH) Klaus **Kempe**  
Nr. 50967 vom 02.11.1994  
Dipl.-Ing. (FH) Siegfried **Müller**  
Nr. 52950 vom 17.03.1997

#### Ingenieurausweis

Dipl.-Ing. Dietmar **Bäcker** Nr. 41816  
Dipl.-Ing. Heinz **Gramsch** Nr. 52767  
Dipl.-Ing. (FH) Lutz **Leisegang** Nr. 51190

#### Ingenieurschild

Dipl.-Ing. Joachim **Munzert** Nr. 11717



Termin/Ort	Thema/Inhalt (Auswahl)	Gebühr*
<b>20.09.2013</b> Dresden	<b>Selbstmarketing – wie verkaufe ich mich, meine Dienstleistungen und Produkte</b> Analyse der Zielgruppe und der eigenen Stärken, Kundenbedarf und -motiv, Gesprächsvorbereitung <i>Referent: Michael Kaune</i>	<b>€ 240,00</b> <b>€ 120,00</b>
<b>25.09.2013</b>	<b>8. Mitteldeutsches Asphaltseminar in Leipzig k.A.</b>	
<b>26.-27.09.2013</b> Dresden	<b>Praxis und Sondergebiete der Bauwerksprüfung nach DIN 1067</b> Lehrgang zur Verlängerung der Gültigkeitsdauer der Zertifikate „Bauwerksprüfer nach DIN 1076“ <i>Referenten: Dr.-Ing. Tayssir Dibeh, Dipl.-Ing. Lutz Günther, Dipl.-Ing. Ullrich Rischer, Dipl.-Ing. Sven Boëtius Dipl.-Ing. Rolf Schnaithmann, Prof. Dr.-Ing. Christoph Grieger, Dipl.-Ing. Peter Simchen</i>	<b>€ 450,00</b> <b>€ 400,00</b>
<b>26.09.2013</b> Dresden	<b>4. Fachkonferenz Bauinformatik-Baupraxis</b> Industrieforschungsprojekte in der BAU-IT, Demonstrationen von Forschungsprototypen und Software	<b>€ 70,00</b>
<b>09.-11.10.2013</b> Wismar	<b>20. Nordische Bausachverständigen-Tage</b> Wertermittlung für Boden und Gebäude, Rechtliche Aspekte des Sachverständigenwesens, Bauschäden analysieren – Bauschäden vermeiden. <b>Anmeldung nur noch bis zum 25.09.2013 ohne Aufpreis möglich!</b>	(3 Tage) <b>€ 320,00</b> (1 Tag) <b>€ 220,00</b>
<b>11.10.2013</b> Dresden	<b>Tagung: Gebäudeertüchtigung im Detail für den Klimawandel</b> Auswirkungen des Klimawandels auf Bestandsgebäude und zukünftige Planungsprämissen	<b>€ 140,00</b>
<b>21.-25.10.2013</b> Dresden	<b>Lehrgang: Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen nach ZTV-ING</b> Analyse von Schäden, Sanierungskonzepte mit praktischer Umsetzung und Vorführung	<b>€ 1.000,00</b> <b>€ 750,00</b>
<b>25.10.2013</b> Dresden	<b>17. Dresdner Baustatik-Seminar</b> Ingenieurwissen und Vorschriftenwerk	<b>€ 130,00</b>
<b>30.10.2013</b> Dresden	<b>Aufbaukurs für Planer und Führungspersonal für Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen</b> Stand der Regelwerke und Richtlinien, Beispiele von der Planung bis zur Abnahme, Prüfverfahren <i>Referent: Prof. Dr.-Ing. Detlef Schmidt</i>	<b>€ 200,00</b> <b>€ 150,00</b>
<b>01.-02.11.2013</b> Dresden	<b>Lehrgang Programmsystem SIB-Bauwerke</b> DIN 1076, RI-EBW-PRÜF, ASB-Bauwerke, Bauwerksdatenerfassung, Struktur und Komponenten des Programmsystems, Datentransfer, Erstellung des Bauwerksbuches, Bauwerksprüfung mit SIB-Bauwerke <i>Referent: Dr.-Ing. Tayssir Dibeh</i>	<b>€ 375,00</b> <b>€ 250,00</b>
<b>04.-07.11.2013</b> Leipzig	<b>Lehrgang Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator RAB 30-Teil C</b> Baustellenverordnung, Koordination in der Planungs- und der Ausführungsphase, Zusammenarbeit mit den am Bau Beteiligten <i>Referent: Dipl.-Phys. Michael Jäger</i>	<b>€ 860,00</b> <b>€ 720,00</b>
<b>06.11.2013</b> Leipzig	<b>Seminar: Vermessung im Spezialtiefbau</b> Arbeiten an Eigentumsgrenzen, vermessungstechnische Beweissicherung im Spezialtiefbau, neue Raumbezugssysteme und ihre Auswirkungen <i>Referent: Dipl.-Ing (FH) Detlef Wuttke</i>	<b>€ 320,00</b> <b>€ 240,00</b>
<b>07.-09.11.2013</b> Ostseebad Heringsdorf	<b>24. Hanseatische Sanierungstage</b> Messen, Planen/Ausführen, Forschung/Entwicklung, Nachwuchs-Innovationspreis Bauwerkserhaltung Regelwerke/Rechtsfragen	<b>€ 490,00</b>
<b>08.11.2013</b> Dresden	<b>Vertragsgestaltung nach der neuen HOAI 2013 im Detail</b> Änderungen der HOAI 2013 gegenüber 2009, Honorarvereinbarung, anrechenbare Kosten, Leistungen im Bestand, Besondere Leistungen, Sonderfälle, Abschlagszahlungen, prüffähige Schlussrechnung, ... <i>Referent: RA Walter Oertel</i>	<b>€ 240,00</b> <b>€ 120,00</b>

\* siehe unter „Zahlungsbedingungen“



**AUFRUF AN ALLE MITGLIEDER DER INGENIEURKAMMER SACHSEN**

**Wir suchen Referenten und Standbetreuer für die Baumessen 2014!**

Auch im Jahr 2014 wird die Ingenieurkammer Sachsen wieder auf den großen sächsischen Baumessen in Chemnitz (7. bis 9. Februar 2014) und Dresden (27. Februar bis 2. März 2014) vertreten sein. Wir werden den Besuchern ein ansprechendes Vortragsprogramm sowie eine Erstberatung für Bauherren anbieten. Möchten Sie uns hierbei unterstützen, so melden Sie sich bitte bei Herrn Münch (ggf. mit Themenvorschlägen).

**Tel.: 0351 43833-66, Email: redaktion@ing-sn.de.**

**TEILNAHMEBEDINGUNGEN für unsere Veranstaltungen**

**Anmeldung**

Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir schriftlich bis spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Spätere Anmeldungen können nur im Ausnahmefall berücksichtigt werden. Die Anmeldebestätigung erfolgt spätestens 2 Tage nach Anmeldeschluss.

**Zahlungsbedingungen**

Die ermäßigte Teilnahmegebühr für Veranstaltungen der Freien Akademie der Ingenieure gilt für Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen sowie deren Mitarbeiter, Mitglieder anderer Ingenieurkammern in Deutschland und der Architektenkammer Sachsen sowie für Mitarbeiter öffentlicher Auftraggeber. Für die Angebote unserer Partner gelten Sonderkonditionen für die Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung. Der Überweisungsbeleg ist zu Veranstaltungsbeginn vorzulegen.

Auf schriftlichen Antrag kann für Erwerbslose bei Vorlage der Bescheinigung vom Arbeitsamt und Studenten bei Vorlage der gültigen Semesterbescheinigung 50% der Gebühr ermäßigt werden.

**Abmeldung**

Eine Stornierung ist bis zu einer Woche vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bei späterer Absage oder Nichtteilnahme wird grundsätzlich die volle Gebühr fällig. An die Teilnehmer ausgereichte Unterlagen werden Ihnen per Post zugesandt.

**Programmänderungen**

Den genauen Veranstaltungsort und die vollständige Anschrift teilen wir Ihnen in der Anmeldebestätigung mit. Wir behalten uns vor, eine Veranstaltung abzusagen aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben. In diesem Fall werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bereits gezahlte Gebühren werden zurückerstattet. Ersatz- oder Folgekosten der Teilnehmer wegen Programmänderungen sind ausgeschlossen. Ein Wechsel der Dozenten und/oder Veränderungen im Ablauf berechtigen nicht zum Rücktritt oder zur Minderung des Entgeltes.

**Datenspeicherung**

Durch die Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der Bearbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Lehrgangsausrichtung sowie der Zusendung späterer Informationen im Zusammenhang mit beruflicher Bildung einverstanden.

**IHRE ANSPRECHPARTNER**

Frau Dr.-Ing. Patrycja Bielawska-Roepke  
0351 43833-67, ingref@ing-sn.de

Frau Beatrice Szabadvári  
0351 43833-68, akademie@ing-sn.de

**Deutsches Ingenieurblatt**  
Regionalausgabe Sachsen

Herausgeber

**INGENIEURKAMMER SACHSEN**

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Annenstraße 10, 01067 Dresden

Tel.: 0351 43833-60

Fax: 0351 43833-80

E-Mail: post@ing-sn.de

Web: www.ing-sn.de

Redaktion: Michael Münch

Fotos: Ingenieurkammer Sachsen, HTWK Leipzig (Seite 3)

Redaktionsschluss: 29.08.2013

**Termine für die nächsten Ausgaben**

Redaktionsschluss | Erscheinungstermin

30.09.2013 18.10.2013

30.10.2013 19.11.2013

Bitte senden Sie Ihre Beiträge rechtzeitig per E-Mail: redaktion@ing-sn.de

per Fax: 0351 43833-80

**Öffnungszeiten der Geschäftsstelle**

täglich von 08:00 bis 17:00 Uhr

Wir sind Dienstleister für unsere Mitglieder und Partner für Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.

Für persönliche Beratung vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns.

Telefon: 0351 43833-60

**Ihre verbindliche Anmeldung**

für mehrere Teilnehmer und Veranstaltungen bitte kopieren und per Fax oder Post an:

**Ingenieurkammer Sachsen**

**Postfach 50 02 53**

**01032 Dresden**

**Fax-Nr.: 0351 43833-80**

Seminarthema: \_\_\_\_\_

Termin: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Name, Vorname des Mitgliedes: \_\_\_\_\_ Mitglieds-Nr.: \_\_\_\_\_

Name, Vorname, akad. Grad des Teilnehmers: \_\_\_\_\_

Rechnungsanschrift: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_